



## **Bericht zum Round-Table 'Schulsozialarbeit an jeder Schule'**

Am 10. Februar 2025 fand in Dresden ein bedeutender Round-Table zum Thema „Schulsozialarbeit an jeder Schule“ statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Landeselternrat, Landesschülerrat Sachsen sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit Sachsen e.V. Ziel war es, Vertreter:innen der demokratischen Landtagsfraktionen, der Vereinigung der Gymnasialdirektoren Sachsen, der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft sowie weitere Akteur:innen an einen Tisch zu bringen, um über die aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätze zur Sicherung der Schulsozialarbeit zu diskutieren.

### **Zentrale Themen der Diskussion:**

- **Dramatischer Abbau der Schulsozialarbeit:** In vielen Regionen Sachsens – darunter Bautzen, Chemnitz und das Erzgebirge – wurden bereits Kürzungen von bis zu 10 % vorgenommen. Besonders betroffen sind Gymnasien und Grundschulen. In Dresden stehen sogar 25 Stellen zur Streichung an, während in Leipzig der weitere Ausbau gestoppt wurde.
- **Wachsende psychosoziale Bedarfe der Schüler:innen:** Die steigenden Belastungen von Kindern und Jugendlichen, darunter Ängste, Depressionen, selbstverletzendes Verhalten und Mobbing, wurden als alarmierende Entwicklungen benannt. Die Rolle der Schulsozialarbeit als unverzichtbare Stütze wurde betont.
- **Forderung nach gesetzlicher Verankerung:** Einigkeit bestand darüber, dass Schulsozialarbeit nicht von kommunalpolitischen Entscheidungen abhängig sein darf. Das Bündnis forderte eine gesetzliche Verankerung an allen allgemeinbildenden Schulen sowie eine gesicherte Finanzierung mit einem Schlüssel von einer Vollzeitstelle pro 300 Schüler:innen bis 2030.

### **Ergebnisse und Ausblick:**

Die Diskussion machte deutlich: Schulsozialarbeit darf nicht länger als freiwillige Leistung betrachtet werden. Die teilnehmenden Akteur:innen vereinbarten, den Druck auf die Landespolitik weiter zu erhöhen und konkrete Vorschläge zur langfristigen Sicherung der Schulsozialarbeit in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen. Eine nächste Zusammenkunft zur Konkretisierung weiterer Schritte ist bereits in Planung.

Wir danken allen Teilnehmenden für ihr Engagement und halten unsere Mitglieder über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden.